

"Der schmale Weg"

Orientierung für Wahrheitssucher

**"Geht durch das enge Tor!
Denn das Tor ist weit, das ins Verderben führt,
und der Weg dahin ist breit, und viele gehen auf ihm.
Aber das Tor, das zum Leben führt, ist eng
und der Weg dahin ist schmal, und nur wenige finden ihn."
(Matthäus 7,13-14)**

Ist die Liebe GOTTes käuflich?

Wir kennen die Geschichte, wie Kain als Ackerbauer von den im Schweiß seines Angesichts erarbeiteten Früchten darbringt, GOTT aber sein Opfer nicht annimmt (1.Mose 4). Denn Kain hatte das Wort GOTTes nicht beachtet, welches nämlich besagte, daß der Erdboden verflucht sei (1.Mose 3,17-19). Kain aber dachte, gerade aufgrund seiner Mühe, die er angesichts der Dornen und Disteln mit den Früchten des Feldes hatte, bei GOTT einen Anspruch auf SEINE Zuwendung erwerben zu können. Damit aber umgeht Kain die freie Gnade GOTTes (SEINE bedingungslose Liebe), welche uns GOTT als Sühnung, Versöhnung, Vergebung und Erlösung allein aufgrund des einmaligen Opfers des HERRN JESUS CHRISTUS zukommen lassen will und versucht statt dessen, die Liebe GOTTes durch seine Arbeitsleistung letztlich zu **erkaufen**. Ist GOTTes Liebe (Gnade) käuflich?

So gibt es auch heute viele Menschen, die durch irgendeine **Vorleistung ihrerseits** versuchen, die Gunst GOTTes zu erwerben. Solche Menschen gehen den **"Weg Kains"** (Judas 11). Besonders im Katholizismus und in den sog. "Orthodoxen" Kirchen (Griechisch-, Russisch-, Serbisch-Orthodox), aber auch bei verschiedenen anderen Sekten wie z.B. bei den "Zeugen Jehovas", ist die Selbstrechtfertigung aufgrund von erbrachter Arbeitsleistung (wie bei Kain) weit verbreitet und bildet in diesen Sekten stets die Grundlage der gesamten Glaubenspraxis.

Immer muß man irgendeine **Vorleistung** erbringen (Kirchensteuern, Spenden, Kerzen, eine Menge formelhafter Gebete, Wallfahrten, Bücherverkauf oder dies und das) und dann ... Ja was passiert denn dann? Ja dann, sagen sie, wirst du **vielleicht** bei GOTT angenommen. Für den Fall aber, daß die eigene, erbrachte "Arbeitsleistung" nicht ausreicht, gebe es im Katholizismus noch die Möglichkeit, nach dem Tod etwas durch Abbüßen "wiedergutzumachen" (Fegefeuer). Im Katholizismus muß man sich also (wie auch bei den "Zeugen Jehovas") durch seine Leistung aus eigener Kraft das Heil (die Liebe GOTTes) erwerben - das ist erkaufen (= Tempel als **"Markthalle!"** Joh. 2,16) -.

Die HEILIGE SCHRIFT zeigt jedoch klar auf, daß jeder Versuch, die Liebe GOTTes zu kaufen, jede Rechtfertigung, die man sich durch Werke aus eigener Kraft aufbaut, vor GOTT **nicht** bestehen kann. Sowohl der Katholizismus als auch die "Wachturm-Religion" führen die Menschen in die Irre, so daß sie ewig verloren gehen. Weder kann die Katholische Kirche jemanden aus dem Gericht GOTTes befreien (auch nicht aus einem "Fegefeuer"), noch wird irgendein "Zeuge Jehovas" der ewigen Verdammnis entrinnen (auch dem Gericht von Harmagedon werden sie nicht entfliehen), es sei denn, sie werden noch dem SOHN GOTTes gehorsam. Daß die römische Staatskirche aber nach wie vor behauptet, sie könne aus ihrem "Kirchenschatz" Ablass für "läßliche Sünden" gewähren, ist gelogen (**Psalm 49,8-10!**) und beweist, daß diese Verführer nur am Geld der Leute interessiert sind und

nicht am Heil der Seelen (ebenso wie die "Zeugen Jehovas" mit ihrer Religion des Kaufens und Verkaufens). Denn wenn die römische Staatskirche wirklich "Ablaß" gewähren könnte, warum tut sie es dann nicht einfach und läßt statt dessen die "armen" Seelen "schmoren", bis Du eine Messe bezahlst oder dergleichen mehr veranstaltest? Die HEILIGE SCHRIFT deckt nämlich alle Verbrechen, Lügen und Irrlehren z.B. der antichristlichen "Kirche" Roms auf, weshalb es im römischen Einflußbereich fast tausend Jahre lang verboten war, die Bibel selbst zu lesen. Denn es heißt da z.B. von dem sog. "Klerus":

☞ **"Hütet euch vor den Schriftgelehrten! Sie gehen gern in langen Gewändern umher, lieben es, wenn man sie auf den Straßen und Plätzen grüßt, und wollen in der Synagoge (= Kirche) die vordersten Sitze und bei jedem Festmahl die Ehrenplätze haben. Sie bringen die Witwen um ihre Häuser und verrichten in ihrer Scheinheiligkeit lange Gebete. Aber um so härter wird das Urteil sein, das sie erwartet"** (Lukas 20,45-47).

Vorsicht also vor Pfarrern, Priestern, Bischöfen, Kardinälen und Päpsten, ja auch vor Mönchen und Nonnen! Zum Thema "Papst" hat der HERR JESUS sogar ausdrücklich geboten:

☞ **"Auch sollt ihr niemand auf Erden euren VATER (= Papst) nennen; denn nur EINER ist euer VATER, der im Himmel"** (Matthäus 23,9).

Gehorcht man also dem HERRN JESUS CHRISTUS, dann kann man nicht gleichzeitig einen "Papst" akzeptieren, da ja ein "Papst" an und für sich schon SEINEM Willen widerspricht (Luk. 22,25-26; 1.Kor. 11,3). Abraham - der Vater aller biblisch Glaubenden (Gal. 3,7) - war mit Sicherheit nicht "katholisch" und wurde ohne Papst selig zum Vorbild für alle wahrhaftigen Christen (Röm. 4). Wer also den römischen Dogmen (o. Wachturmlehren), der "Kirche" (o. dem "treuen Sklaven") oder dem "Pfarrer" vertraut, der glaubt nicht GOTT, sondern baut auf Menschen, was jedoch ins ewige Verderben führt; denn es heißt:

☞ **"Besser, sich zu bergen beim HERRN, als auf Menschen zu bauen.**

| **Besser, sich zu bergen beim HERRN, als auf Fürsten zu bauen"** (Psalm 118,8-9).

☞ **"Verflucht der Mann, der auf Menschen vertraut"** (Jeremia 17,5).

Demgegenüber heißt es von Abraham, dem Vater aller, die GOTT in Wahrheit glauben:

☞ **"Wenn Abraham aufgrund von Werken (z.B. Kirchensteuern, Gebetsformeln, Wallfahrten, Messen, Heiligen-, Reliquien- und Marienkult usw.) Gerechtigkeit erlangt hat, dann hat er zwar Ruhm, aber nicht vor GOTT. Denn die Schrift sagt: Abraham glaubte GOTT, und das wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet"** (Römer 4,2-3).

Denen, die weder auf irgendeine "Kirche", einen "Pfarrer" oder "Papst" (o. "treuen Sklaven") bauen, noch nach ihrer eigenen Façon selig werden wollen, sondern an JESUS CHRISTUS, den **"einzigem HERRSCHER und HERRN"** (Judas 4), glauben (= nur IHM gehorchen) und so aus der Kraft SEINES einmaligen, unwiederholbaren und vollkommenen Opfers von Golgatha leben (Hebr. 9,25-28; 10,10.14; 1.Kor. 1,18), sagt GOTT auch heute:

☞ **"Ohne es verdient zu haben, werden sie gerecht, dank SEINER Gnade, durch die Erlösung in CHRISTUS JESUS. IHN hat GOTT dazu bestimmt, Sühne zu leisten mit SEINEM Blut, Sühne, wirksam durch Glauben"** (nicht durch den römischen Glauben an Messe, Eucharistie, Wallfahrten oder Marienkult und dergleichen mehr; Römer 3,24-25; vgl. Epheser 1,7),

Nun, geehrter Leser, Du mußt Dich also entscheiden, ob Du die Ehre bei den Menschen liebst, mit dem antichristlichen Rom (o. Brooklyn) und seinen falschen Propheten heuchelst und so lieber mit der Masse stromabwärts in das ökumenische Meer des scheinchristlichen Heidentums treibst, oder ob Du die Ehre bei GOTT suchst, gegen die Masse stromaufwärts zur Quelle schwimmst, welche CHRISTUS JESUS und SEIN einmal vollbrachtes Opfer am Kreuz ist, und Dich durch das Wort GOTTES unverfälscht an dem MESSIAS, JESUS, direkt orientierst. Der Katholizismus bringt Dich ebensowenig in die heilige Gemeinschaft des Neuen Bundes im Blute des CHRISTUS wie die Wachturm-Religion. Deshalb: Bekehre Dich von Deinen Sünden, lasse Dich auf den Namen des HERRN JESUS taufen und lerne das zu tun, was ER uns in SEINEM heiligen Wort geboten hat!